

'Juveniles' 2017

Torbreck Vintners



Spektakulärer Australier: bis zu 150 Jahre alte Reben ergeben einen üppigen und dennoch frischen Rotwein, den James Suckling mit 90 Punkten belohnte.

Weintyp	Rotwein
Produzent	Torbreck Vintners
Region	Barossa Valley
Rebsorte(n)	Grenache Shiraz Mataro
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2025
Ausbau	Edelstahltank
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

90/100 Punkte James Suckling

"This has a very fragrant, elegant feel with a flinty edge to the nose that brings attractive complexity. The palate has vibrant acidity and blue-plum and berry flavors. Supple tannins. Really fresh. A blend of 61% grenache, 28% mataro and 11% shiraz."

Wine in Black-Bewertung:

Was für ein Freundschaftsdienst! Tim Johnston - Besitzer der berühmten Weinbar Juveniles in Paris - fragte seinen Freund Dave Powell - Gründer und Weinmacher von Torbreck - ob der nicht einen Wein für seine bar à vin kreieren wolle. Und voilà, der Torbreck 'Juveniles' war geboren. Im üppigen Bouquet und am Gaumen zeigen sich opulente Aromen von Himbeeren, Kirschlikör und Brombeeren, zusammen mit einer würzigen Note von schwarzen Oliven und Pfeffer. Der Wein ist herrlich üppig, vollmundig und fruchtbetont. Die einmalige Frische, die sprühende Energie und die angenehme Natürlichkeit rühren vom Ausbau im Stahltank her. Sanft und sinnlich, ein wunderschönes Bild. Um den Australier gebührend zur Geltung zu bringen, bedarf es der geliebten Französischen Küche: Pot au feu, Foie gras oder Steak haché

harmonieren perfekt mit diesem Rotwein, aber auch würzige Käsesorten oder eine Mousse au chocolat wird vom Juveniles wunderschön unterstrichen. À votre santé.

Weingut

Erst 1994 von David Powell gegründet, ist Torbreck ein noch relativ junges Weingut, verfügt aber bereits über 250 Hektar Spitzenlagen im Barossa Valley. Als es in Australien gang und gäbe war, alte Weinberge zu roden, da schritt der junge Önologe ein und belebte die teilweise fast vertrockneten Reben neu. Der von Gründer und Winemaker David Powell begonnene Weg wird mit großem Erfolg weiter beschritten, man bleibt seiner Philosophie treu.

An diesem Weingut kann man sehen, wie Spitzenweine entstehen, und wie viel die Visionen und der Enthusiasmus einer einzelnen Person bewirken können. Im Jahr 2013 wurde Torbreck vom kalifornischen Unternehmer Peter Knight erworben, worauf David Powell das Weingut verließ. Das altbewährte Team mit Craig Isbel, Scott McDonald und Russell Burns wird seit kurzer Zeit vom exzellenten Weinmacher Ian Hongell ergänzt, den man von Peter Lehmann abgeworben hat.